

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **28 (1910)**

Heft 144

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
 Schweiz: Jährlich Fr. 6
 2^{te} Semester „ 3
 Ausland: Zuschlag des Porto
 Es kann nur bei den Post-
 abonnements werden
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:
 Suisse: un an fr. 6
 2^e semestre „ 3
 Etranger: Plus frais de port
 On s'abonne exclusivement
 aux offices postaux
 Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Règle des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages
Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Bilanz einer Versicherungsgesellschaft (Bilan d'une compagnie d'assurance). — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen. — Recette des transports des chemins de fer secondaires suisses. — Ausstellungswesen. — Schweizerische Nationalbank. — Deutschlands Export nach den Vereinigten Staaten. — Bank von England. — Banque d'Angleterre. — Situation de l'industrie en France. — Diskontsätze und Wechselkurse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank. — Service de virements de la Banque Nationale Suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nachdem auf dreimalige Aufforderung im Schweiz. Handelsamtsblatt vom 19. und 25. Februar und 5. März 1907 die Aktientitel Nr. 1198—1201, 1236, 1294—1297 und 1687 von Fr. 500 der Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienzsee in Thun (ohne Coupons), lautend auf den Namen der Frä. Mathilde Pfleger, in Burgdorf, binnen der gesetzten Frist und bis heute nicht vorgewiesen worden sind, werden diese Aktien hiermit als kraftlos erklärt. Die Dampfschiffgesellschaft Thuner- und Brienzsee in Thun wird beauftragt, dem nunmehrigen Inhaber, Herr Fritz Pfleger, in Aarau, am Platze der verloren gegangenen Aktien neue im gleichen Nennwerte auszustellen. Art. 854 und 856 O. R. (W. 72*)
 Schloss Thun, den 31. Mai 1910.
 Der Gerichtspräsident: O. Tschanz.

Der allfällige Inhaber der 3½ % Inhaber-Obligationen der Zürcher Kantonalbank Nr. 330,091 bis und mit Nr. 330,096, à Fr. 1000, d. d. 26. Juli 1897, wird hierdurch aufgefordert, diese Titel binnen drei Jahren von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, ansonst die Obligationen als kraftlos erklärt würden.
 Zürich, den 22. Mai 1908.
 Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
 (W. 79*) Der Gerichtsschreiber: Gessner.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

„ALLIANZ“, Versicherungs-Aktien-Gesellschaft in Berlin
 An Stelle der bisherigen werden folgende Rechtsdomizilsträger erwählt:
 Kanton Schaffhausen: Herr Beck-Brugger, in Schaffhausen.
 Kanton Thurgau: Herr Carl Lusch, in Frauenfeld.
 Kanton Tessin: Herr Edvino Pessina, in Bellinzona.
 Bern, den 30. Mai 1910.
 Die Bevollmächtigten für die Schweiz:
 (D. 69) P. König & Grimmer.

Stuttgarter Lebensversicherungsbank a. G. in Stuttgart (Alte Stuttgarter).
 Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers wird hiemit das Rechtsdomizil für den Kanton Tessin verzeigt bei den Herren Ad. Schaefer-Glanini & Schaeffe, in Lugano.
 Zürich, den 31. Mai 1910.
 Der Generalrepräsentant für die Schweiz:
 Emil Gafajer.

„ATLAS“

Compagnie allemande d'assurances sur la vie, Ludwigshafen/Rh.
 Le domicile juridique de la compagnie pour le Canton de Genève a été élu chez MM. Montandon et de Roulet, 24, Boulevard Georges Favon, à Genève, en remplacement de MM. Brocher & Vernet. (D. 72)
 Zurich, 27. mai 1910.
 Le mandataire général pour la Suisse:
 Hermann de Claparède.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale
 Bern — Berne — Berna
 Bureau Biel
 1910. 1. Juni. In der Kommanditgesellschaft unter der Firma Küng, Sigg & Cie., Aluminiumwarenfabrik, in Biel (S. H. A. B. Nr. 256 vom 14. Oktober 1908), erhöhen Johann Kessi und Henri Lienhard ihre Kommanditeinlagen auf je zehntausend Franken (Fr. 10,000); ferner treten der genannten Firma als weitere Kommanditäre mit einem Betrage von je zeh-

tausend Franken (Fr. 10,000) bei: Karl Waldner, von Fontanemelon, Reisender, und Albert Suri, von Büren, Kaufmann, beide in Biel wohnhaft.
 Bureau Laufen

1. Juni. Die Aktiengesellschaft Thonwarenfabrik Liesberg in Liesberg (S. H. A. B. Nr. 76 vom 27. März 1908, pag. 529) erteilt Prokura an Joseph Fritschli, Sohn des Joseph, von Zwingen, in Liesberg wohnend, welcher von nun an namens der Gesellschaft zu zeichnen berechtigt ist.
 Bureau Porrentruy

31. mai. La société anonyme Société de l'Hôtel de tempérance de la Croix-bleue à Porrentruy, ayant son siège à Porrentruy (F. o. s. d. c. des 10 août 1899, n^o 258, page 1039; 9 juin 1902, n^o 220, page 877, et 17 septembre 1904, n^o 232, page 1610), a, dans son assemblée générale du 27 avril 1910, renouvelé son conseil d'administration, en nommant comme président: Alexandre Morel, pasteur, à Berne (déjà inscrit), ainsi que les six autres membres du dit conseil, lesquels ont constitué leur bureau le même jour. Font en conséquence partie du dit conseil, pour la période 1910 à 1913, outre le président susnommé: Ulysse Huguélet-Favre, à Cormoret, vice-président (déjà inscrit); Charles Kévrier-Jaquet, maître d'horlogerie, à Porrentruy, secrétaire-caissier; Ernest Krieg, pasteur, à Grandval (déjà inscrit); Théodore Rivier, pasteur, à Porrentruy (déjà inscrit); Samuel Chautemps-Robert, à Villeret (déjà inscrit), et Henri Besson, pasteur, à Court.
 Bureau Trachselwald

2. Juni. Die Firma Wirz-Kiefer, Strickwarenfabrik, in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 161 vom 8. Oktober 1890, pag. 770), ist infolge Todes des Inhabers erloschen, ebenso die erteilte Prokura an die Söhne Karl und Ernst Wirz, Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wirz & Cie» in Eriswil. Die Brüder Karl Wirz und Ernst Wirz-Schwarzer und die Schwestern Anna Wirz und Emma Wirz, alle von Basel, in Eriswil, haben unter der Firma Wirz & Cie in Eriswil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit der Eintragung ins Handelsregister beginnt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wirz-Kiefer». Zur Vertretung der Gesellschaft sind nur Karl und Ernst Wirz, jeder einzeln, befugt.
 Uri — Uri — Uri

Berichtigung. Der Wohnort des Inhabers der Firma Franz Gisler, Bureau der Kirchenbauloterie Lintal, in Altdorf, Franz Gisler, von Bbürgen, ist nicht Dornhaus-Diessbach, Kt. Glarus (S. H. A. B. Nr. 131 vom 20. Mai 1910, pag. 910), sondern Altdorf.
 Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Romont (district de la Glâne)
 1910. 1^{er} juin. Rectification. L'indication du prénom du président de la Société de Laiterie d'Ursy, à Ursy (F. o. s. d. c. du 10 mars 1910, n^o 62, page 417), doit être rectifiée en ce sens qu'il faut lire Joseph au lieu de Emile Deschenaux.
 Bureau Tafers (Bezirk Sense)

31. Mai. Die Firma Robert Forster, Spezereihandlung und Bäckerei, in Heitenried (S. H. A. B. Nr. 376 vom 9. November 1901), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
 Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1910. 30. Mai. Inhaberin der Firma Sidonie Baur in Basel ist Frau Sidonie Baur geb. Thonnon, von Flocourt (Elsass-Lothringen), wohnhaft in Binningen (Baselland). Vertretung des Kaufhauses Grands Magasins aux Galeries Lafayette in Paris für die Schweiz. Aeschenvorstadt 4.
 31. Mai. Inhaber der Firma J. Lentschizki in Basel ist Isreal Lentschizki-Brin, von Zdunskawola (Russland), wohnhaft in Basel. Agentur und Kommission: Therwilerstrasse 20.
 1. Juni. Inhaber der Firma Karl Burkart in Basel ist Karl Burkart-Friedlin, von Todtmoos (Baden), wohnhaft in Basel. Wirtschaftsbetrieb. Blumenrain 13.

1. Juni. Die Firma Hans Alber in Basel, Fabrikation von glasierten Tonwaren und Kachelofen-Vertretungen (S. H. A. B. Nr. 145 vom 12. Juni 1909, pag. 1046), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.
 Graubünden — Grisons — Grigioni

1910. 30. Mai. Jakob Blasius Spescha und Joseph Anton Spescha, beide von Panix und wohnhaft in Lenzerheide, haben unter der Firma Gebrüder Spescha in Lenzerheide eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1910 ihren Anfang nahm. Natur des Geschäftes: Sägerei, Schreinerei und Holzhandel. Geschäftslokal: Sägerei Lenzerheide.
 Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau
 1910. 1. Juni. Die Firma E. Frey-Rychner, Café z. Bank in Aarau (S. H. A. B. Nr. 297 vom 24. August 1901, pag. 1137), wird infolge Todes des Inhabers und gerichtlicher Liquidation seines Nachlasses von Amtswegen gestrichen.
 Bezirk Baden

1. Juni. Die Firma Julian Koch-Merki, Bäckerei und Mehlhandlung, in Niederrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453), wird infolge Konkurses von Amtswegen gestrichen.
 Bezirk Rheinfelden

31. Mai. Unter dem Namen Concordia hat sich mit dem Sitze in Rheinfelden ein Verein gebildet, welcher die Förderung der religiösen, poli-

tischen und sozialen Interessen der katholischen Bevölkerung des Bezirks Rheinfelden und der angrenzenden Landsteile durch das Mittel der Presse bezweckt. Die Statuten sind am 2. Mai 1910 festgestellt worden. Für die Verpflichtungen des Vereins haftet einzig das Vereinsvermögen. Die persönliche Haftung der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe des Vereins sind: Die Generalversammlung und ein aus 5 Mitgliedern bestehender Vorstand. Dieser vertritt den Verein nach aussen. Namens desselben führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Albert Schmid, Fertigungsaktuar, von und in Kaiseraugst; Vizepräsident: Joseph Schmid, Pfarrer, von Mogelsberg (St. Gallen), in Rheinfelden; Aktuar: Franz Josef Güntert, Kaufmann, von und in Mumpf.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

1910. 1^o giugno. La ditta **Giordani Augusto**, in Lugano, rappresentanza (F. o. s. di c. del 28 aprile 1905, n° 181, pag. 722), è cancellata d'ufficio per fallimento, in seguito al decreto 30 maggio 1910 del tribunale civile di Lugano.

Ufficio di Mendrisio

1^o giugno. La società anonima **Società Anonima Miniere Seisti Bituminosi di Meride e Besano** con sede in Meride, ha nella sua assemblea generale straordinaria ed ordinaria del giorno 9 aprile 1910, riveduto i suoi statuti apportando le seguenti modificazioni ai fatti già pubblicati sui Fogli ufficiali Svizzeri di commercio del 30 marzo 1908, n° 79, pag. 550, e del 24 giugno 1909, n° 159, pag. 1142: Il capitale sociale è stato ridotto da duecentomila franchi (fr. 200,000), a cento sessantacinquemila franchi (fr. 165,000), diviso in 3300 azioni al portatore di cinquanta franchi (fr. 50) cadauna. Tutti gli avvisi relativi agli affari sociali verranno pubblicati sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. Gli altri punti delle pubblicazioni sopra citate non subirono modificazioni.

Waadt — Vand — Vand

Bureau d'Aigle

1910. 1^{er} juin. La raison **Lse. Guilloid**, à Feydey sur Laysin (F. o. s. du c. du 11 janvier 1909, n° 7, page 45), exploitation du magasin du Mont-Blanc, articles pour la cure d'air, bonneterie, mercerie, ganterie, lingerie, tissus, spécialité d'articles pour dames, est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Bureau du Sentier

31 mai. Dans son assemblée du 4 mars 1910, la **Société de Fromagerie de Derrière la Côte, Derrière la Côte, au Sentier** (F. o. s. du c. des 3 février 1905, n° 46, et 27 avril 1909, n° 105), a renouvelé comme suit son comité: Président: **Valentin Guignard**; secrétaire: **Emile Meylan**; les deux domiciliés **Derrière la Côte, Sentier**.

31 mai. Dans son assemblée générale extraordinaire du 30 août 1909, la **Société des fabricants de mécanismes et assortiments pour montres compliquées**, association ayant son siège au Sentier (F. o. s. du c. du 5 septembre 1908, n° 223), a décidé sa dissolution, la liquidation étant terminée, cette société est radiée en date de ce jour.

31 mai. La raison **Léon Bernheim**, au Sentier, mercerie, chapellerie, tissus et confection (F. o. s. du c. du 17 avril 1906, n° 162), est radiée pour cause de départ.

Bureau de Vevey

31 mai. Le chef de la maison **Ernest Gass**, à Montreux, Le Châtelard, est **Ernest-Frédéric, fils d'Emile Gass**, de Bâle-ville, domicilié à Montreux, Le Châtelard, Avenue des Alpes 22. Genre de commerce: Atelier de photographie et commerce de cartes postales. Atelier, magasin et bureau: Grand'Rue 5, à Montreux, Le Châtelard.

1^{er} juin. La société en nom collectif **Aeschlimann & Co**, à Montreux, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 18 juin 1909, n° 153, page 1098), construction de fours de boulangers, d'installations de cuisine et de chauffage central, fait inscrire que sa raison est actuellement **Aeschlimann & Geelhaar**. Les autres faits publiés ne sont pas modifiés.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1910. 31 mai. La liquidation de l'association **Syndicat agricole de Cernier** en liquidation, à Cernier (F. o. s. du c. du 19 mai 1910, n° 129, page 899), étant terminée, cette raison est radiée.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

31 mai. La société **Union Chrétienne des Jeunes gens**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 5 juillet 1892, n° 154, et 11 décembre 1908, n° 307), a, dans son assemblée générale du 25 mai 1910, nommé secrétaire du comité, en remplacement d'André Othenin-Girard, démissionnaire: **Arthur Monnier**, et caissier, en remplacement d'Emile Zwahlen, aussi démissionnaire: **Louis Derron**; les deux domiciliés à La Chaux-de-Fonds, lesquels signeront collectivement au nom de la société avec deux des autres membres du comité-directeur.

Bureau de Neuchâtel

30 mai. Sous la raison sociale **Auto-taxis Neuchâtelois S. A.**, il a été créé une société anonyme ayant son siège à Neuchâtel. Cette société a pour but d'organiser et d'exploiter, à Neuchâtel, un service de transport par voitures automobiles; sa durée est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en 200 actions de cent francs (fr. 100) chacune, au porteur. Les publications émanant de la société seront insérées dans la «Feuille officielle du canton de Neuchâtel». Les statuts portent la date du 30 mai 1910. La société est représentée vis-à-vis des tiers par deux administrateurs nommés par l'assemblée générale. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par leur signature individuelle. Les administrateurs sont: **James de Reynier**, de Neuchâtel, et **Henri Raiguel**, de Corgémont (Berne); tous deux à Neuchâtel. Bureaux: Rue de la Place d'Armes n° 1.

30 mai. Dans sa séance du 9 mai 1910, le conseil d'église de la **Paroisse Indépendante de Neuchâtel-ville** (F. o. s. du c. du 13 octobre 1888, n° 111, page 847, et 12 décembre 1908, n° 108, page 2145), a constitué son bureau comme suit: Président: **Adrien Richard**, de Neuchâtel, premier vice-président: **Samuel de Perregaux**, de Neuchâtel; second vice-président: **Henri Perregaux**, pasteur, de Neuchâtel; secrétaire: **Albert Caud**, de Chézard-St-Martin; caissier: **Charles Pétremand**, du Locle; tous domiciliés à Neuchâtel. La signature de deux d'entre eux apposée collectivement engage la société.

30 mai. La société en nom collectif **Chⁿ Steiner et fils**, carrosserie, fabrication et vente d'articles de sellerie et de voyage, à Neuchâtel (F. o. s.

du c. du 14 mars 1907, n° 64, page 430), est dissoute par suite du décès de l'associé **Christian Steiner**; cette raison est donc radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. Au lieu de «Bogliano et Gullati», à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 juin 1910, n° 143, page 994), lire **Bogliano et Cullati**.

1910. 31 mai. La **Société Immobilière Le Jura**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 mai 1910, page 847), a, dans son assemblée générale du 25 mai 1910, porté son capital social à la somme de trente-cinq mille francs (fr. 35,000) par la création de cinq actions nouvelles de fr. 1000 chacune, toutes souscrites et libérées.

31 mai. La **Société Immobilière des Buis**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 17 juin 1905, page 1007), a, dans son assemblée générale du 6 octobre 1909, décidé la réduction de son capital social de quarante-trois mille francs (fr. 43,000), à quarante mille sept cent cinquante francs (fr. 40,750) par l'annulation de 9 actions de fr. 250. En outre, en assemblée générale du 21 mars 1910, **Jules Préhändler**, domicilié à Plainpalais, a été désigné comme administrateur, en remplacement de **A. Delémontex**, démissionnaire.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Isorizioni

Nr. 27569. — 30. Mai 1910, 8 Uhr.

Th. Meyer-Lichtenhahn, Handel,

Basel (Schweiz).

Zigarren.

La Superba

Nr. 27570. — 31 mai 1910, 8 h.

V^o Schoepf-Courvoisier, fabrication,

Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

RÓDANO

Nr. 27571. — 31. Mai 1910, 8 Uhr.

Sträuli & Co, Fabrikation,

Winterthur (Schweiz).

Seifen für Haushalt und Industrie, Waschmittel aller Art, Kerzen.

SUPREMA

Nr. 27572. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.

Homberger, Wyss & Co, Handel,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factorya

Nr. 27573. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.

Homberger, Wyss & Co, Handel,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryb

Nr. 27574. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.

Homberger, Wyss & Co, Handel,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryc

Nr. 27575. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.

Homberger, Wyss & Co, Handel,

Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryd

Nr. 27576. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factorye

Nr. 27577. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryf

Nr. 27578. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryl

Nr. 27579. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factorm

Nr. 27580. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryn

Nr. 27581. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryo

Nr. 27582. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryq

Nr. 27583. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryr

Nr. 27584. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factorys

Nr. 27585. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Factoryv

Nr. 27586. — 25. Mai 1910, 4 Uhr.
Homberger, Wyss & C^o, Handel,
Biel (Schweiz).

Uhren, Uhrenwerke, Uhrengehäuse, Uhrenbestandteile.

Telefame Watch

Nr. 27587. — 28. Mai 1910, 8 Uhr.
Emil Weis, Fabrikation,
Mainz (Deutschland).

Schuhwaren.

Cyklop

Nr. 27588. — 31. Mai 1910, 4 Uhr.

Karl Bühler & C^o, Aroma-Kaffee-Gross-Rösterei,
Luzern (Schweiz).

Kaffee, Tee, Schokolade, Malz und Zichorien.



Nr. 27589. — 1. Juni 1910, 8 Uhr.

Société de Tannerie Olten, Gerberei Olten A. G.,
Olten (Schweiz).

Leder.



N^o 27590. — 1^{er} juin 1910, 8 h.

P. Erismann, fabrication,
Carouge (Genève, Suisse).

Articles de confiserie.



N° 27591. — 31 mai 1910, 10 h.

H. Taverney, fabrication,
Vevey (Suisse).

Cigares.

OUVRIER



BC

N° 27592. — 1^{er} juin 1910, 8 h.

Léon Desplats, commerce,
Genève (Suisse).

Appareils et liquides aseptiseurs.

LD

„Eldé“

Löschungen

Nr. 24354. — Chesebrough Manufacturing Company, Consolidated, New York (Ver. St. v. Am.). — Diese Marke wurde ungültig erklärt laut Urteil des Handelsgerichts des Kantons Zürich vom 11. Juni 1908, vom Bundesgericht bestätigt durch Urteil vom 22. April 1910. — Löschung vollzogen am 4. Juni 1910.

Nr. 25140. — Dr. H. Bleier & C^o, Horgen. — Diese Marke wurde am 1. Juni 1910 gelöst, infolge Bundesgerichtlichen Urteils vom 22. April 1910.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 31. Mai — Situation du 31 mai

	Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem 23. Mai 1910 Changements depuis le 23 mai 1910
	Franken France	23. Mai 1910 23 mai 1910	
1) Metallbestand: Réserve métallique:			
a) Gold — Or	137,646,877.55	136,183,585.55	+ 1,463,292. —
b) Silber — Argent	18,194,485. —	18,088,500. —	+ 105,985. —
2) Noten anderer Banken Billets d'autres banques	882,510.20	729,755.30	+ 152,754.90
3) Wechsel Effets en Portefeuille	107,117,167.99	102,970,303.18	+ 4,146,864.81
4) Sichtguthaben im Auslande Avoir à vue à l'étranger	3,641,541.87	5,280,204.27	— 1,638,662.40
5) Lombard Nantissements	6,630,929.77	5,199,466.37	+ 1,431,463.40
6) Effekten Titres	12,490,303.41	12,732,048.01	— 241,744.60
7) Sonstige Aktiva Autres postes de l'actif	35,816,479.07	33,677,387.10	+ 2,139,091.97
Total	322,420,294.86	314,861,249.78	

Passiva — Passif

1) Eigene Gelder Propres fonds	25,333,245. —	25,333,245. —	—
2) Notenzirkulation Billets en circulation	236,207,250. —	224,628,700. —	+ 11,578,550. —
3) Kurzfristige Schulden Engagements à courtie échéance	21,022,190.60	27,604,704.56	— 6,582,513.96
4) Sonstige Passiva Autres postes du passif	39,857,609.26	37,294,600.22	+ 2,563,009.04
Total	322,420,294.86	314,861,249.78	

Diskontsatz 3 1/2% Lombardsatz für Vorschüsse: 1) auf gekündete Obligations 8 1/2%; 2) auf Wertschriften 4%; 3) auf Gold in Barren und fremden Goldmünzen 1%. — 1) Gültig seit dem 24. Febr. 1910. 2) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 3) Gültig seit dem 6. Januar 1910. 4) Gültig seit dem 19. März 1908.

Taux d'escompte 3 1/2% Taux pour avances garanties par: 1^o Obligations dénoncées 8 1/2%; 2^o Fonds publics 4%; 3^o Or, en lingots et monnayé 1%. — 1) Valable depuis le 24 février 1910. 2) Valable depuis le 6 janvier 1910. 3) Valable depuis le 6 janvier 1910. 4) Valable depuis le 19 mars 1908.

“ALLIANZ” Versicherungs - Aktien - Gesellschaft in Berlin

Bilanz für den Schluss des Geschäftsjahres 1909

Aktiva		Passiva	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
7,500,000	—	10,000,000	—
		3,439,559	64
4,093,000	—		
9,443,000	—	1,841,277	63
3,527,899	35		
6,518,573	83	7,219,175	45
121,694	89		
4,462,659	42		
32,997	05		
2,653	97		
35,702,478	51	35,702,478	51

Die Richtigkeit der vorstehenden Bilanz bescheinigen wir hiermit auf Grund der Bücher.

Die Revisionskommission:
Gustav Meisnitzer. Hans Ollenroth.

Die Direktion:
v. d. Nahmer. O. André.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses

im April

en Avril

Table with columns: Betriebs-Längen, Linien, Verkehr-Traffic, Einnahmen-Recettes, Total-Einnahmen. Rows include various railway lines like Schweizerische Seetalbahn, Berner Oberland-Bahnen, etc.

Betriebs-Längen Longueurs d'exploit- ation	Linien - Lignes	Verkehr - Trafic				Einnahmen - Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. - 30. April	
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. - 30 avril	
		1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910	1909	1910
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Drahtseilbahnen - Funiculaires													
1,79	1,79	186,600	167,081	12,307	10,926	14,426	17,209	12,870	12,333	27,296	29,542	88,168	94,427
1,63	1,63	2,222	1,120	9	6	1,069	537	141	90	1,210	627	2,633	2,067
1,60	1,60	1,843	1,488	147	192	1,278	1,000	1,420	1,270	2,698	2,270	2,698	2,270
1,51	1,51	9,322	10,987	151	143	5,564	6,080	1,104	1,141	6,668	7,221	19,861	25,582
1,51	1,51	11,913	9,353	—	—	16,871	13,191	—	—	16,871	13,191	19,968	23,326
1,24	1,24	312	572	—	3	412	760	8	54	420	814	420	814
1,21	1,21	6,664	6,930	72	83	1,278	1,190	310	360	1,588	1,550	5,287	5,766
1,02	1,02	4,019	2,269	21	12	2,076	1,321	70	43	2,146	1,364	5,603	5,216
0,90	0,90	18,648	16,935	41	25	8,316	8,424	358	246	4,174	3,670	15,274	14,915
0,80	0,80	17,194	18,710	19	18	3,273	2,475	82	79	3,355	2,554	9,318	9,955
0,80	0,80	2,650	2,028	1	1	2,169	1,808	5	2	2,174	1,805	2,305	2,179
0,79	0,79	18,566	15,444	24	28	5,619	4,587	158	206	5,772	4,793	11,565	13,180
0,64	0,64	3,234	3,213	29	22	551	599	286	182	787	781	4,204	4,290
0,64	0,64	7,442	6,587	88	98	3,577	3,078	622	781	4,199	3,809	29,527	32,716
0,55	0,55	28,302	17,042	85	56	14,512	10,766	1,044	441	15,556	11,207	49,125	38,913
0,46	0,46	6,316	4,872	8	2	1,362	1,048	17	12	1,379	1,060	7,123	4,373
0,38	0,38	18,848	18,246	2	2	2,580	2,464	3	3	2,583	4,267	8,701	8,957
0,30	0,30	24,314	27,530	30	35	2,648	2,777	75	87	2,723	2,864	9,497	11,079
0,28	0,28	13,756	10,731	—	—	1,736	1,311	—	—	1,736	1,311	4,688	4,742
0,24	0,24	80,095	89,611	22	32	6,051	6,416	145	199	6,196	6,615	16,986	20,567
0,17	0,17	7,895	8,579	1	2	1,932	1,997	4	17	1,936	2,014	8,658	5,589
0,16	0,16	48,951	42,027	—	—	2,842	2,735	25	24	2,867	2,759	9,969	10,020
0,15	0,15	5,208	3,989	—	—	1,492	1,142	—	1	1,493	1,143	1,707	1,628
0,11	0,11	14,320	15,905	—	—	1,152	1,329	—	—	1,152	1,329	4,370	4,521
0,10	0,10	11,698	9,578	—	—	723	714	15	16	738	730	2,618	2,808

Ausstellungswesen

Die Schweizerische Zentralstelle für das Ausstellungswesen hat dem eidgenössischen Handelsdepartement ihren ersten Bericht, umfassend die Zeit vom 1. Dezember 1908 bis 31. Dezember 1909, dieser Tage erstattet. Es dürfte von Interesse sein, die Erwägungen in Erinnerung zu bringen, die nach dem Bericht bei der Schaffung der Schweizerischen Zentralstelle massgebend waren.

Bei der volkswirtschaftlichen Bedeutung, die dem Ausstellungswesen zukommt, führt die Zentralstelle aus, war es für die Vereinigungen von Industrie, Handel, Gewerbe und Landwirtschaft in den verschiedenen Ländern geboten, sich der Sache anzunehmen, zum Teil in Verbindung mit den Behörden. Denn es ist keineswegs gleichgültig, ob ein Land auf einer Ausstellung günstig oder ungünstig dasteht. Es hat sich daher in allen Industriestaaten die Erkenntnis Bahn gebrochen, dass eine bestimmte, dauernd organisierte Stelle das Ausstellungswesen im allgemeinen und die Vorbereitung und die Durchführung von Ausstellungen behandelnd sollte. Zugleich muss sie aber auch über die nötigen Mittel verfügen, um auf Grund der besondern Bedürfnisse des Landes und in Verbindung mit den Erfahrungen, die auf dem Gebiete des Ausstellungswesens zu sammeln sind, zweckentsprechend eingreifen zu können. Diese Tätigkeit kann wiederum nur fruchtbar sein, wenn ein solches Organ das Vertrauen derjenigen Kreise genießt, die es in erster Linie zu vertreten berufen ist. Eine direkte Mitwirkung der Berufsvertretungen in der Leitung ist daher nur im Interesse des Ganzen gelegen.

Frankreich, das seit der Mitte des vorigen Jahrhunderts dem internationalen Ausstellungswesen die grösste Aufmerksamkeit schenkte, kam im Jahre 1890 zuerst dazu, ein «Comité français des Expositions à l'Étranger» zu schaffen; es folgten mit ähnlichen Einrichtungen 1903 Belgien, 1905 Italien, 1906 Deutschland und die Niederlande, 1907 Ungarn, 1908 Dänemark. England hat eine Abteilung im Handelsministerium, die sich mit den Ausstellungsangelegenheiten befasst, an deren Spitze der Prince of Wales steht; Oesterreich studiert gegenwärtig noch die Frage einer passenden Organisation.

In der Sitzung der Schweizerischen Handelskammer vom 15. Dezember 1906 regte Herr Jenny-Kunz in Aarau die Errichtung eines permanenten schweizerischen Ausstellungskommisariats an; am Schlussbericht des Herrn Burger-Hofer, Direktor des Polygraphischen Instituts in Zürich und in dem der HH. Prof. Dr. Tavel, in Bern und Prof. Dr. Silberschmid, in Zürich, sowie im Administrativbericht des Schweizerischen Generalkommisariats über die internationale Ausstellung in Mailand 1906 wird die gleiche Anregung gemacht. Das Eidg. Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement zeigte sich der Anregung geneigt und vertrat den Standpunkt, es sollte ein Organ geschaffen werden, das aus den Kreisen der produzierenden Bevölkerung heraus entstehen und in steter direkter Fühlung mit ihr verbleiben müsse. Der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein, der Schweizerische Gewerbeverein und der Schweizerische Bauernverband erklärten sich mit der Errichtung einer schweizerischen Zentralstelle für das Ausstellungswesen einverstanden, und sie übermachten dem Bundesrat am 30. März 1907 eine Eingabe, worin dieser angefragt wurde, ob er geneigt wäre, einer solchen Institution moralische und finanzielle Unterstützung zuteil werden zu lassen. Die Antwort fiel günstig aus. In der Folge wurde durch Delegierte der genannten Vereine sowohl eine eingehende Begründung für die Schaffung einer Zentralstelle für das Ausstellungswesen, als auch ein Organisationsentwurf samt einem Vorschlag ausgearbeitet, die in der Botschaft des Bundesrates vom 19. November 1907 enthalten sind.

Nachdem die eidg. Räte durch ihre Beschlüsse die Errichtung der Zentralstelle gesichert hatten, stellten die zunächst interessierten Verbände ein Organisationsreglement auf, das am 27. Oktober 1908 vom Bundesrat genehmigt wurde.

Mit Bezug auf das Verhalten der Zentralstelle zu den einzelnen Ausstellungen ist von der schweizerischen Ausstellungs-kommission grundsätzlich folgendes beschlossen worden: 1) Wo die Schweiz an einer Ausstellung offiziell teilnimmt, betätigt sich die Zentralstelle im Sinne von Art. 2, Ziffer 4 des Organisationsreglements und überlässt das weitere dem Entscheid des Bundesrates. 2) Wird nur offiziös ausgestellt, so übernimmt die Zentralstelle nicht nur die Vorbereitungen, sondern auch die weitere Leitung der schweizerischen Beteiligung, je nachdem mit Bundessubvention. 3) Können die zuständigen Organe zum Schlusse, es sei von einer Beteiligung der Schweiz an einer Ausstellung überhaupt abzusehen, so befasst sich die Zentralstelle in keiner Weise mit der Organisation oder sonst mit der Wahrung der Interessen der dennoch ausstellenden Landesleute.

Der Bericht der Schweizerischen Zentralstelle verbreitet sich auch über die Frage der internationalen Regelung des Ausstellungswesens

und über die Bestrebungen, die die Schweiz in dieser Angelegenheit entwickelt hat.

Schon der Schweizerische Generalkommisär für die Weltausstellung in Philadelphia 1876 und für die Weltausstellung in Paris 1878, Herr Guyer-Freuler, hat in seinen Schlussberichten und andern Veröffentlichungen auf die Notwendigkeit einer internationalen Regelung gewisser Ausstellungsfragen und auf die Schaffung eines internationalen Amtes für das Ausstellungswesen hingewiesen. Am 1. Juli 1893 fand dann eine Besprechung der Angelegenheit unter der Leitung des eidg. Departements des Auswärtigen und des Handels statt. Man einigte sich nach eingehendem Referate des Herrn Guyer-Freuler und nach ausgiebig gewalteter Diskussion auf folgende Resolution: «La Conférence déclare être d'accord avec le principe d'une entente internationale concernant les expositions; elle exprime le vœu que le Département fédéral des affaires étrangères ne perde pas de vue cette affaire et qu'il s'occupe des travaux préliminaires propres à amener la solution de ce problème.» Es haben in der Folge auch diplomatische Verhandlungen stattgefunden. Mehrere Industriestaaten lehnten jedoch ab, und so wurde die Sache verschoben.

Das gemeinsame internationale Interesse, das die in den einzelnen Staaten inzwischen geschaffenen Zentralstellen für das Ausstellungswesen an einer Regelung gewisser Fragen haben, führte zu einer I. Konferenz, die am 30. November 1907 in Paris stattfand. Man verhandelte über den Informationsdienst, über die Forderung des Rechtsschutzes für künstlerisches, literarisches und gewerbliches Eigentum an internationalen Ausstellungen, über die Organisation der internationalen Jury, über die missbräuchliche Verwendung von Auszeichnungen und über die Gründung eines internationalen Verbandes der Ausstellungskomitees.

Das Comité Belge des expositions à l'Étranger berief auf den 30. November bis 3. Dezember 1908 eine II. internationale Konferenz nach Brüssel ein. Die Schweizerische Zentralstelle war durch drei Delegierte vertreten. Das umfangreiche Programm umfasste 6 Sektionen, nämlich je eine für die Allgemeinen Organisationsfragen an Ausstellungen; für Transport, Zoll und dergleichen; für Patentschutz; für Schutz des geistigen und literarischen Eigentums; für Jury und Auszeichnungen, für Gründung und Organisation einer Fédération internationale des Comités permanents d'Expositions. Diese letztere wurde definitiv gegründet und ein Statutenentwurf durchberaten. Die Schweizerische Zentralstelle meldete sich laut Beschluss der schweizerischen Ausstellungs-kommission vom 15. Juni 1909 als Mitglied an, und sie ist als solches aufgenommen worden.

Die Verhandlungen der I. und II. Konferenz der «Comités permanents d'Expositions» in Paris 1907 und in Brüssel 1908 gaben sodann Veranlassung zur Einberufung einer internationalen diplomatischen Konferenz über Ausstellungsfragen, die im Laufe des Jahres 1910 in Berlin stattfinden und an der auch die Schweiz teilnehmen wird.

Diese Konferenz, als offizielle Vertretung der sie heschickenden Staaten, kann Vereinbarungen vorbereiten, durch welche sich die kontrahierenden Teile selbst verpflichten, was den Abmachungen der Fédération internationale des Comités permanents d'Expositions mit ihrem privaten Charakter vorzuziehen wäre.

Schweizerische Nationalbank. Die Schweizerische Kreditanstalt beschäftigt sich in ihrem Maibericht ausschliesslich mit der schweizerischen Nationalbank und kommt zu dem Ergebnis, dass dieses Institut die ihm durch das Gesetz gestellte Hauptaufgabe, «den Geldumlauf des Landes zu regeln und den Zahlungsverkehr zu erleichtern», zweifellos erfüllt habe. Der Bericht sagt u. a.: Liegt die Gestaltung der Zinsfußverhältnisse und der Wechselkurse auch selbstverständlich so wenig in der Macht der Nationalbank, wie in derjenigen irgend eines andern Geldinstitutes der Welt, so darf unser zentrales Noteninstitut sich doch ein wesentliches Verdienst daran zuschreiben, wenn die schweizerische Volkswirtschaft im Laufe des Jahres 1909 sich an 252 aufeinanderfolgenden Tagen eines Diskontes von bloss 3%; im Jahresdurchschnitt eines solchen von 3,22% erfreuen dürfte, und wenn die Durchschnittskurse für die aus der Schweiz nach dem Auslande zu machenden Rimessen stets erheblich unter der Parität standen. Wenn es der Nationalbank gelungen ist, die gewöhnlichen periodischen Anspannungen des schweizerischen Geldmarktes ohne, oder doch mit nur geringfügigen Erhöhungen des Wechseldiskontes zu überwinden, so hat dazu vornehmlich ihr schon im Jahre 1908 stark geöffneter Barschatz beigetragen, der ihr gestattet, allen an sie heranretenden Notenansprüchen zu genügen. Wie bedeutend diese Ansprüche sein können, geht daraus hervor, dass die maximale Elastizität der schweizerischen Gesamt-Notenemission im Jahre 1909 zirka 63 Millionen Franken betrug, indem einem niedrigsten Umlauf von 223 Millionen am 20. Februar eine Höchst-Zirkulation von 286 Millionen am 31. Dezember gegenüberstand.

Schwankungen von 20 Millionen und mehr im Laufe von 8 Tagen sind im Notenumlauf der Nationalbank wiederholt vorgekommen, vom 23. bis zum 31. Dezember stieg die Zirkulation sogar um volle 35 Millionen. Dass solche plötzlich auftretende Bedürfnisse nach Noten nur befriedigt werden können, wenn ein grosser disponibler, d. h. die gesetzliche Notendeckung stark übersteigender Barschaftsbestand vorhanden ist, liegt auf der Hand, da in solchen Momenten ein Barschaftsimport gewöhnlich ganz ausgeschlossen wäre. Die durchschnittliche Notendeckung der Nationalbank war denn auch 71,41%, gegenüber den gesetzlich vorgeschriebenen 40%. Selbstverständlich wird dadurch aber auch die Rendite der Bank stark hehrächtigt.

In hezug auf die Bardeckung gründlich Wandel geschaffen und sich so eingerichtet zu haben, dass zu jeder Stunde jeder Notenbegeh, den der Verkehr an sie stellt, befriedigt werden kann, betrachten wir als das Hauptverdienst der Nationalbank, weil nur dadurch ein guter Notenkredit, günstige Wechselkurse und mögliche Stabilität der Diskontsätze verbürgt und der Bank die Mittel an die Hand gegeben sind, durch eine tunlichst grosse Elastizität der Notenzirkulation gelegentlich nicht nur vorübergehende Geldanspannungen, sondern selbst Krisen zu beschwören und das damit verbundene Unheil abzuwenden.

Deutschlands Export nach den Vereinigten Staaten

Konsulatsbezirke	Deklarierte Ausfuhrwerte		Differenz gegen 1908
	1909	1908	
Aachen	4,668,816	3,306,654	+ 1,361,662
Barmen	10,780,928	7,659,181	+ 3,121,747
Berlin	17,770,800	13,079,018	+ 4,691,781
Bremen	2,383,251	1,765,468	+ 617,793
Breslau	1,087,153	1,005,263	+ 81,890
Braunschweig	3,928,762	3,125,171	+ 803,591
Chemnitz	12,460,885	11,186,782	+ 1,273,603
Koburg	5,928,122	5,224,193	+ 703,929
Köln	4,717,373	2,969,490	+ 1,747,883
Dresden	6,816,518	5,017,157	+ 1,799,360
Erfurt	986,866	877,171	+ 109,195
Frankfurt	14,893,880	10,648,062	+ 4,245,818
Hamburg ¹⁾	24,427,193	18,909,632	+ 5,517,561
Hannover	1,647,222	1,348,811	+ 298,411
Kehl	3,066,401	2,230,423	+ 835,979
Leipzig	12,571,188	9,069,649	+ 3,501,539
Magdeburg	10,606,909	8,871,230	+ 1,633,979
Mannheim	6,676,228	4,563,220	+ 2,107,008
München	1,998,923	1,523,464	+ 475,459
Nürnberg	6,139,045	5,153,790	+ 985,255
Plauen	7,204,310	4,874,963	+ 2,329,327
Stettin	2,474,388	3,585,015	- 1,110,627
Stuttgart	4,882,037	2,529,653	+ 2,352,384
	166,918,598	128,431,469	+ 38,487,129

— Die Bank von England hat am 2. Juni ihren Diskontsatz von 4% auf 3½% ermässigt.

Situation de l'industrie en France. Pendant le mois de mars, le travail a repris dans le bâtiment et les industries qui en dépendent. Dans l'industrie textile, la situation restait très satisfaisante dans l'ensemble, sauf dans quelques centres de l'industrie cotonnière où persistait la hausse de travail signalée en février. Dans la soie, les usines de tissage mécanique de la région lyonnaise montraient toujours une grande animation; le travail a repris à Lyon dans les petits ateliers de la Croix-Rousse; il a encore baissé à Saint-Etienne par suite de l'arrêt des commandes de velours. Le travail a repris dans les industries du vêtement et de la chapellerie. Dans les métaux la situation ne s'est pas modifiée; elle était particulièrement satisfaisante à Paris dans la mécanique. Par contre, le chômage était presque complet chez les ferblantiers-hoitiers des côtes bretonnes et il restait très élevé chez les horlogers de Franche-Comté.

La situation dans la mégisserie était bien meilleure qu'elle ne l'était les années précédentes à pareille époque. Dans le livre, le chômage était

¹⁾ Export nach den Philippinen inbegriffen.

insignifiant, grâce au surcroît de travail causé par l'approche de la période électorale. Il restait au contraire très élevé dans la tonnellerie. L'activité laissait toujours à désirer dans la céramique, à Limoges.

1302 syndicats, groupant 304,138 ouvriers, ont répondu, pour mars 1910, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 1039 groupant 254,508 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 14,810, ce qui correspond à une moyenne de 5,8%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais; et de 6,5%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 14%; elle était de 9,5% en mars 1909.

L'ouvrage, pendant le mois de mars 1910, a été jugé, par comparaison avec le mois de février, plus abondant par 32% des syndicats, groupant 37% des syndiqués; équivalent par 52% des syndicats, groupant 51% des syndiqués; moins abondant par 16% des syndicats, groupant 12% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 786 syndicats, groupant 154,035 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 300, groupant 62,838 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

— La Banque d'Angleterre a abaissé, le 2 juin, le taux de son escompte de 4% à 3½%.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	Schweiz		Paris		London		Berlin		Milano		Wien		New-York ^{*)}	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1906 31.	V. 4 1/2	3 1/2	8	2 1/2	4	3 1/2	4 1/2	3 3/4	5	4	4	3 1/2	5	3
1907 31.	V. 4 1/2	4 1/2	8 1/2	3 3/4	4	3 3/4	5 1/2	4 3/4	5	3 3/4	4 1/2	4 1/2	5	2
1908 31.	V. 8 1/2	3	8	1 1/2	2 1/2	1 1/2	5	3 3/4	5	3 3/4	4	3 1/2	5	1 1/2
1909 31.	V. 8	2 1/2	8	1 1/2	2 1/2	1 1/2	8 1/2	2 1/2	5	2 1/2	4	3	4	1 1/2
1910 30.	IV. 3	2 1/2	8	2 1/2	4	3 3/4	4	3	5	3 3/4	4	3 1/2	4 1/2	6
7.	V. 8	2 1/2	8	2 1/2	4	3 3/4	4	3 1/2	5	3 3/4	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2
15.	V. 8	2 1/2	8	2 1/2	4	3 3/4	4	3	5	3 3/4	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2
23.	V. 8	2 1/2	8	2	4	3 3/4	4	3 1/2	5	3 3/4	4	3 1/2	4 1/2	3
31.	V. 8	2 1/2	8	2	4	3 3/4	4	3 1/2	5	3 3/4	4	3 1/2	4 1/2	3 1/2

o. = officiel (officiel) p. = privat (hors banque). *) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:) — Cours du change à vue sur:**)**

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.225; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. f. 100 = Fr. 208.3193; \$ 1 = Fr. 5.182.

	Paris		London		Deutschland		Italien		Bruxelles		Wien		Amsterdam		New-York	
	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.	o.	p.
1906 31.	V. 99.92 1/2	25.17 3/4	122.75 1/2	100.05 1/2	99.72 3/4	104.66	207.13 1/4	5.17 1/2	104.66	207.13 1/4	5.17 1/2	104.66	207.13 1/4	5.17 1/2	104.66	207.13 1/4
1907 31.	V. 100.01 1/2	25.18 1/2	122.85 1/2	99.86 1/2	99.64 1/2	104.37 1/2	207.85	5.15 1/2	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2
1908 31.	V. 100.07 1/2	25.14 1/2	123.20 1/2	100.10	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2	99.89 1/2	104.71 1/2	207.65	5.15 1/2
1909 31.	V. 99.99	25.17 1/2	123.12	99.82 1/2	99.78	104.92 1/2	208.06 1/2	5.15 1/2	99.89 1/2	104.92 1/2	208.06 1/2	5.15 1/2	99.89 1/2	104.92 1/2	208.06 1/2	5.15 1/2
1910 30.	IV. 100.13 1/2	25.28 3/4	123.30 1/2	99.49 1/2	99.80 1/2	104.92	208.85 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.92	208.85 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.92	208.85 1/2	5.17 1/2
7.	V. 100.09	25.28 3/4	123.31 1/2	99.44 1/2	99.78 1/2	104.89 1/2	208.99 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.89 1/2	208.99 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.89 1/2	208.99 1/2	5.17 1/2
15.	V. 100.02 1/2	25.27 1/2	123.22 1/2	99.40	99.72 1/2	104.80 1/2	208.90	5.18 1/2	99.89 1/2	104.80 1/2	208.90	5.18 1/2	99.89 1/2	104.80 1/2	208.90	5.18 1/2
23.	V. 100.01	25.31	123.29	99.39	99.74 1/2	104.84	208.49 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.84	208.49 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.84	208.49 1/2	5.17 1/2
31.	V. 100.08	25.27 1/2	123.29 1/2	99.45 1/2	99.75	104.86 1/2	208.58 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.86 1/2	208.58 1/2	5.17 1/2	99.89 1/2	104.86 1/2	208.58 1/2	5.17 1/2

**) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — Les cours signifient cours de la demande.

Clearingverkehr der Schweizerischen Nationalbank — Service de virements de la Banque Nationale Suisse

Abrechnungsstellen: Basel, Bern, Gené, Lausanne, St. Gallen, Zürich.

Chambres de compensation: Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall, Zurich.

	1909		1910		
	Fr.	Sfr.	Fr.	Sfr.	
Januar	272,276,458.68	—	354,545,787.89	—	Janvier
Februar	278,338,612.89	—	314,501,841.79	—	Février
März	272,980,660.15	—	334,702,396.81	—	Mars
April	280,876,028.84	—	310,456,864.23	—	Avril
Mai	279,271,796.68	—	343,413,680.51	—	Mai
Juni	283,530,557.64	—	—	—	Juin
Juli	302,146,293.32	—	—	—	Juillet
August	268,396,852.88	—	—	—	Août
September	286,410,232.33	—	—	—	Septembre
Oktober	276,339,370.44	—	—	—	Octobre
November	329,222,982.19	—	—	—	Novembre
Dezember	353,453,055.90	—	—	—	Décembre
Januar/Mai	1,383,743,557.24	—	1,657,620,570.73	—	Janvier/Mai
Ganzes Jahr 1909	3,483,733,402.44	—	—	—	Année 1909

Régie des annonces: HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Annoncen-Regie: HAASENSTEIN & VOGLER

Société des USINES de l'ORBE

MM. les actionnaires de la Société des Usines de l'Orbe, à Orbe, sont convoqués en

assemblée générale ordinaire pour le lundi, vingt juin mil neuf cent dix (20 juin 1910), à trois heures du jour, à l'Hôtel-de-Ville, à Orbe, avec l'Ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport des contrôleurs.
- 3° Présentation et approbation des comptes de 1909.
- 4° Rapport du conseil sur la proposition individuelle faite lors de la dernière assemblée.
- 5° Nomination d'un membre du conseil d'administration.
- 6° Nomination de deux contrôleurs.
7. Propositions individuelles.

Les cartes donnant droit de prendre part à l'assemblée générale sont délivrées sur présentation des actions, au bureau de l'exploitation de la société, jusqu'au jeudi 16 juin, à 6 h. du soir. (23940L) (15171)

Les comptes, bilan et rapports sont déposés au dit bureau, où MM. les actionnaires peuvent en prendre connaissance et s'en faire remettre un exemplaire.

Il est rappelé qu'aucune carte pour l'assemblée générale ne sera remise que sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt dans un établissement financier ou d'un (art. 21 des statuts).

Orbe, le 30 mai 1910.

Le conseil d'administration.

Touristen-Hotel (Denner) A.-G. in Interlaken

Ordentliche Generalversammlung

Die Aktionäre der A.-G. Hotel Tourist (Denner) in Interlaken werden zur ordentlichen Generalversammlung eingeladen auf Samstag, den 25. Juni 1910, vormittags 10 Uhr in die Bureaux des Herrn Bordignon, Architekt, Rue du stand 46, in Gené, zur Behandlung folgender **Traktanden**:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Diskussion und Beschlussfassung betreffend diese Berichte.
4. Wahl des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für 1910.
6. Feststellung der Verkaufsbedingungen für das Terrain der Gesellschaft und Erteilung der bezüglichen Vollmachten an den Verwaltungsrat.

Die Aktionäre haben ihre Aktien spätestens 8 Tage vor der Versammlung zu deponieren im oben angegebenen Bureau des Herrn Bordignon in Gené, oder im Bureau des Herrn H. Raef, Notar in Interlaken.

Der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Bilanz liegen für die Aktionäre vom 16. Juni künftigt in obigen Bureaux zur Einsicht auf.

Der Verwaltungsrat.

Buchhalter-Korrespondent

zu sofortigem Eintritt

gesucht

von mittlerer Maschinenfabrik in der Ost-Schweiz. Deutsch, französisch und italienisch. Referenzen mit Gehaltsansprüchen mitteilen.

Off. suh Chiff. C 1542 B an Haasenstein & Vogler, §Barn.

Zu vermieten

für sofort ein (4551 Y) 1513,

Magazin

36 m² und 4 m hoch, ganz oder abgeteilt 2 Montern unter Arkaden.

Anfr. Schlosshotel Thun.

Erfindungen

Ausarbeitung, Patentierung

Patentbureau Carl Müller

Bleicherweg 13, Zürich II (191)

Kassasi

in der ganzen Schweiz besorgt das

Sachwalter- & Geschäftsbureau

Ernst Berger, Luzern

Pfistergasse 22.

Buchführung

Ordre zuverlässig, rasch, diskret vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexperten, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts. E. Frisch, Leonhardshalde 10 beim Central, Zürich I. (12.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Banken, Industrie und Handel, Behörden

bietet für Offerten und Bekanntmachungen jeder Art in grösserer Auflage die „Millotyp-Maschine“ vorzügliche Dienste. Bis 1000 Abzüge in einer Stunde. Auflage unbegrenzt. Jeder Abzug wie ein mit der Schreibmaschine geschriebenes Original. Kein Auftragen von Farbe. Arbeitet mit Farbband, daher keinerlei Geschmier. Kann von jedem Lehrling ohne weiteres bedient werden. Kostenlose Vorführung durch die Generalvertreter

Gebrüder Scholl, Zürich, Poststrasse 3

(2827 Z) 1465

Kuru-Wasserheilstalt
Schloss Rissegg
Besitzer u. Arzt:
Dr. F. Krähmann



oberh. Staal u. Boden-see mit Sanatorium für Nervenkranken. Anstalt f. gesamt. Wasserheil-verfahren. Diätetische Behandl. Massage, Uebungs-Therapie, Terrakuren, Luft- und Sonnenbäder

(1796 G) (1152)

Grand Hotel & Kuretablisement Seelisberg (Sonnenberg) A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 18. Juni 1910, nachmittags 3 Uhr, ins Grand Hotel Seelisberg höf. eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Entgegennahme des Berichtes und Antrages der Herren Revisoren.
3. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis und Déchargeerteilung an die Verwaltung. (2974 Z) 1540
4. Wahlen.

Die Jahresrechnung liegt von heute ab bei den Herren Kugler & Co., Banquiers, in Zürich zur Einsicht auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis (Nummernverzeichnis) vom 5. bis 17. Juni an der Kassa der Herren Kugler & Co. in Zürich bezogen werden.

Seelisberg, den 2. Juni 1910.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hotel & Kuretablisement Seelisberg (Sonnenberg) A.-G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur **ausserordentlichen Generalversammlung** auf Samstag, den 18. Juni 1910, nachmittags 4 Uhr, ins Grand Hotel Seelisberg höf. eingeladen.

Traktanden:

1. Anträge des Verwaltungsrates betreffs Aenderungen des Aktienkapitales einerseits durch Abschreibungen, andererseits durch Vermehrung desselben.
 2. Statutenänderung. (2970 Z) 1539
- Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis (Nummernverzeichnis) vom 5. bis mit 17. Juni an der Kassa der Herren Kugler & Co. in Zürich bezogen werden.

Seelisberg, den 2. Juni 1910.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Kubel, Herisau

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird die pro 1909/10 auf 8 % festgesetzte Dividende vom 2. crt. an mit (Z G 1834) (15361)

Fr. 80.— pro Coupon

ausgerichtet: bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und St. Gallen; bei der Appenzell-Ausserrhodischen Kantonalbank in Herisau, sowie an unserer Gesellschaftskasse, Postlozzstrasse 6, St. Gallen.

St. Gallen, den 1. Juni 1910.

Die Direktion.

Schläpfer, Blankart & Cie.

Neuenhofstr. 12 **Zürich** Neuenhofstr. 12

Bankgeschäft

Kapitalanlagen (1068 Z) (4801)

Börsenaufträge

Eröffnung laufender Rechnungen

Société de l'Hôtel Victoria à Interlaken

MM. les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi 18 juin 1910**, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, à Vevey.

Ordre du jour:

- 1° Lecture du rapport du conseil d'administration.
- 2° Lecture du rapport des contrôleurs.
- 3° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. Fixation du dividende.
- 4° Pleins pouvoirs au conseil d'administration pour la vente des immeubles de l'Hôtel Belvédère et du mobilier du dit Hôtel.
- 5° Nomination du conseil d'administration.
- 6° Nomination des contrôleurs. (29987 L) (15371)
- 7° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au **siege de la Société** et chez Messieurs **Guénot, de Gautard & Cie., à Vevey, dès le 5 courant.**

Les cartes d'admission à l'assemblée générale seront délivrées sur indication des numéros des titres, chez Messieurs **Guénot, de Gautard & Cie., à Vevey, du 8 au 16 juin 1910.** Interlaken, le 1^{er} juin 1910.

Le conseil d'administration.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (498)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

Vorteilhafte Kapitalanlage

Ganz sicherer Titel von Fr. 20—25,000, zu 4 1/2 % **verzinlich** wird zu plazieren gesucht. 1483,
Geft. Offerten erbeten unter Chiffre **W 4422 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Société d'Horlogerie de Moutier

Generalversammlung

Freitag, den 17. Juni 1910, nachmittags 3 1/2 Uhr
im Hotel Bielerhof in Biel

Traktanden:

1. Protokoll. 1541
2. Geschäftsbericht, Rechnungs und Zensorenbericht pro 1909. Entlastung an die Verwaltung und die Direktion.
3. Verminderung des Aktienkapitales. Umwandlung des Obligationen-Anleiheens 2. Rangs vom Jahre 1907 in Prioritätsaktien. Statutenrevision.
4. Wahl von 3 Mitgliedern in den Verwaltungsrat und Wahl eines Zensors.
5. Verschiedenes.

Die auf die Verhandlungen Bezug habenden Akten können im **Direktionsbureau in Moutier** eingesehen werden. Dasselbst sind vor dem Verhandlungstag die Ausweise über die Stimm-berechtigung zu erheben unter Angabe der Anzahl der Aktien und deren Nummern. Die Direktion kann Vorlage der Aktien verlangen.

Moutier, den 30. Mai 1910.

Der Verwaltungsrat.

Handels-Auskünfte

Renseignements commerciaux

Aglo: A. Jordan, agent d'aff. pat.
— Robert Chevalley, Renselgomm.
Basel: Steigmüller & Cie., Int. Ink.
Bern: A. Bauer & Co., Auskünfte, Ink.
— Emil Jenni, Informationsbureau.
— G. Christen & Sohn, Adv. u. Ink.
— Rechtsbureau A. Gigger, Anwalt
Confidentia, für ganz Schweiz u. Ausland.
— Gerold Sellen, Notariat, Inkasso,
Verw., Immobilien, Konkursesch.
— Haerdt, Notar, gsv. Betr. & Konk.-Beamt.
Biel: Fehlimann, Notar u. Inkasso.
— Bangerter & Klein, Notariat,
Inkasso, Informationen.
Brig (Wallis): Jos. v. Stockalper,
Adv. u. Notar, Advok. u. Inkasso.
Burgdorf: F. Haller, Adv. u. Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre,
not. Rens., recouvrement, gér., etc.
Chasse: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Chur: R. Hitz, Ink.; Informations-,
Immobilien- und Hypothekar-Ver-
mittlungen, Versicherungsbureau.
Freiburg: R. Schuh, Adv. u. Ink.
Glarus: Pet. Schmid, Rechtsanwaltsbureau.
Kantonthal: Parsp. O. Müller, Adv. & Ink.
Lansanne: Glas-Chollet, rens., etc.
Locarno: Dr. S. Flori, Advok. Ink.
Lugano: Schäfer-Giantini & Schäfer,
und Mailand, Postfach 1068.
Rh.-Bureau: Ink., Inf., Uebersetz.
— Dr. Huber, eins. deutsch Adv., Ink.
— (Teasin). Etude Aldo Veladini,
avocat. Contentieux. Compar-
utions devant tous tribunaux et
instances: Recouvrements
amicales et juridiques.
Luzern: J. Woher-Grütter, Inkasso.
Neuchâtel: R. Legler, agent d'aff.
— Etude Edm. Bourquin, Terreaux I
Olten: G. Bloch, Notar, Anw. u. Ink.
Reinach (Aarg.): Joh. Wälichli, Not.
Besorg. v. Rechtsfällen jegl. Art.
Saignelégier (J. b.): Jos. Jobin, av.
Schwyz: Michael Ehler, Inkasso
Rechtsbureau, Konkursachen.
Solethurn: A. Broli, Advok. u. Inc.
St. Gallen: J. Lelsing, Advok. u. Ink.
— J. Forster, Advokatur, Inkasso.
Yverden: F. Willommet, agent d'aff.
Zürich: Levallant, Patentanwalt-
en Commercial-Bureau A.-G.
— Inkasso- u. Verwaltungsbureau
G. Utzinger, Untere Zäune 3.
— A. Schmidlin, Sensal, Anf. der Mass 19
Finanzierungen, Beschaffung grö-
sserer Kapitalien, Associationen...

COFFRES-FORTS

BAUCHE
Sécurité absolue contre
le VOL et le FEU
Fournisseurs des Banques:
Crédit Suisse à Zurich, 12011
Kantonalbank Zürich,
Compagnie d'assurance la Zurich,
Crédit Suisse, à Bâle,
Banque Cantonale Vaudoise,
Lombard, Odier & Cie., Genève.
Devis et catalogues
sur demande
Succursale:

51, rue du Stand, Genève
Bücher-Revisionen
Neu-Einrichtung, Instandstellung
vernacht. Buchhalt., Nachtragungen
E. Maggali-Isler, Buchrevis., Zürich IV
(Nachf. von O. Schär) (231)